

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 8/2025

17. – 23.2.2025

20 Cent



Wer war Melchisedek?

Im ersten Hochgebet der heiligen Messe beten wir: Nimm diese Gaben an wie einst „*die heilige Gabe, das reine Opfer deines Hohenpriesters Melchisedek.*“ Melchisedek ist eine Person aus der Bibel. Ob sie historisch ist, ist nicht eindeutig zu belegen. Der Hebräerbrief des Neuen Testaments nimmt gleich mehrmals Bezug auf Melchisedek. Im Psalm 110,4 heißt es: „*Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.*“



Der Name Melchisedek kann übersetzt werden mit „*König der Gerechtigkeit*“. Nach dem alttestamentlichen Buch Genesis (14,18-20) war Melchisedek der König und Priester von Salem, dem nachmaligen Jerusalem. Melchisedek, der sein Priesteramt nicht ererbt hatte, sondern unabhängig von seiner Abstammung ausübte, brachte dem höchsten Gott Brot und Wein dar. Er ist damit ein Vorbild Christi, des einzigen und wahren Hohenpriesters des Neuen Bundes, der seinen Kreuzestod am Abend vor seinem Leiden unter den Gestalten von Brot und Wein vorweggenommen und den Jüngern dabei ans Herz gelegt hatte: „*Tut dies zu meinem Gedächtnis!*“ So hat er sie beauftragt und geweiht, sein einzigartiges Opfer am Kreuz, das er ein- für allemal dargebracht hat, immer wieder durch die eucharistischen Gaben von Brot und Wein mitten unter den Menschen gegenwärtig zu setzen.

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de
Spendenkonto: DE88 750 90 300 000 113 74 17 (LIGA-Bank, Regensburg)

Gottesdienstordnung 8/2025

Sonntag, 16.02. : 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe
- 14.00 Uhr Taufe von Paul Brunner und Laura Reimer
- 15.00 Uhr Schulturnhalle „Kinderkirche“

Montag, 17.02. : Montag der 6. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 18.02. : Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse)
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 19.02. : Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Ungenannt zu Ehren der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe.*

Donnerstag, 20.02. : Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

- 17.45 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21.02. : Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 16.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 22.02. : KATHEDRA PETRI

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
- 18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Alois Ochsenbauer für + Ehefrau Eileen, + Schwager Jerry und Edi; Amalie Ochsenbauer für + Eltern und + Brüder Josef und Karl; Elisabeth Schuierer mit Kindern für + Ehemann und*

Vater; Erika Schmiedberger für + Ehemann Georg zum Geburtstag; Birgit Kolb für + Georg und + Annakath Schmiedberger; Christian und Paula Meier für + Eltern; Sabine Prager für + Onkel Reini zum Geburtstag und + Verwandtschaft; Maria Zwingmann für + Mutter Emilie Schuhbauer, + Tante Josefina und + Cousin Karlheinz.

Sonntag, 23.02. : 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; für die Armen Seelen; Heidi Wittmann für + Ehemann Herbert zum 73. Geburtstag, + Mutter, + Schwiegereltern und + Schwägerin Gerda Hellerbrand; Lydia, Oliver, Kerstin und Josefina für + Konrad und + Hildegard Wittmann zum Hochzeitstag; Georg und Theresia Drexler für + Eltern.*

14.00 Uhr Rosenkranz

Ich habe keine anderen Hände ...

In der Ludgerikirche in Münster in Westfalen hängt ein 1929 geschnitzter Kruzifixus des Künstlers Heinrich Bäumer sen. (1874-1951). Dieses Kreuz wurde 1944 bei einem Bombenangriff schwer beschädigt. Seitdem fehlen hier Jesus beide Arme. Nach dem Krieg beschloss die Kirchengemeinde, die Christusfigur so zu belassen, sie nicht zur Restaurierung zu geben. Auf dem Querbalken ließ man dafür den Spruch anbringen: „*Ich habe keine anderen Hände als die eueren.*“ – Ein Satz mit zwei Aussagen. Zunächst einmal bezogen auf den Anlass der Zerstörung: Es waren und sind Menschen, die Kriege führen, die Bomben werfen, die Tod und Zerstörung über andere Menschen bringen. Die Frage an Gott, warum er Krieg und verderben schickt, zumindest zulässt, ist falsch gestellt und muss vielmehr heißen: Warum führt der Mensch Kriege? Der zweite Aspekt lautet: Wir alle haben die Aufgabe, im Namen Jesu Gutes zu tun, das umzusetzen, was auch er getan hat. Durch uns will Jesus helfen, trösten, heilen, ermutigen.



„Bei der Geburt meines Sohnes vor einigen Jahren war ich im Kreißsaal dabei. Es war das schönste und aufregendste Erlebnis, das ich je hatte – und ich habe schon vieles erlebt und gesehen. Diese Geburt war für mich eine tiefe und wichtige Erfahrung. Ich musste zwar mein Leben umstellen, musste Verantwortung übernehmen, aber dies wollte ich ja. Ich bin sehr froh und stolz, dass ich miterleben kann, wie unsere Kinder heranwachsen, wie sie lernen, ihre Probleme zu bewältigen und immer mehr ihr eigenes Leben leben. Dabei wissen sie: Ich werde ihnen immer beistehen. Kinder sind wirklich ein Geschenk Gottes.“



Stefan Effenberg (ehem. Fußballstar)

Pfarnachrichten

Das Bischöfliche Ordinariat in Regensburg hat uns kurz vor Weihnachten den Tag der **Firmung in unserer Pfarrei in diesem Jahr** mitgeteilt: **Sa., 12.7.2025.**

Firmspender wird **Herr Domkapitular Michael Dreßel** sein. Die katholischen Kinder unserer Pfarrei, die derzeit die 5. oder 6. Klasse besuchen (aber auch größere Jugendliche bzw. Erwachsene, die bisher noch nicht gefirmt wurden), sind zur Firmung eingeladen. Inzwischen wurden die Anmeldeformulare an die Kinder, die vor zwei bzw. vor drei Jahren Erstkommunion hatten, verschickt. Auch wer gefirmt werden will und nicht angeschrieben wurde, soll sich bitte im Pfarrbüro melden!



Alle **Jubelpaare**, die im Jahr 2025 ein halbrundes oder rundes **Ehejubiläum** (5, 10, 15, 20 Jahre usw.) feiern können, sind sehr herzlich zum **Ehetag** eingeladen.

Der Ehetag wird von unserem Pfarrgemeinderat organisiert und durchführt. Der Ehetag findet statt am **Sa., 22.3.2025**, ab 14.30 Uhr im **Seniorenheim St. Elisabeth in Bruck**. Die Jubelpaare sind zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Der gemeinsame Besuch der Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche bildet den Abschluss. Jedes Paar, das an dieser Veranstaltung teilnehmen will, möge sich bitte bis Fr., 14.3.2025, bei Monika Schächerer, Tel. 9 00 65 melden.

Am **Di., 18.2.2025**, sind um **19.00 Uhr** die Eltern der **Erstkommunionkinder 2025** zu einem **Elternabend** in den **Festsaal des Seniorenheims** eingeladen.